

Slam-Poet zu Gast in der Martin-Luther-Schule



Der Slam-Poet Lars Ruppel war zu vier achten Klassen der Martin-Luther-Schule in eine besondere Deutschstunde in die Aula eingeladen. Lediglich mit einem Mikrofon bewaffnet, fand der Frontkämpfer für die Poesie schnell Zugang zu seinem jungen Publikum. Gestartet wurde mit einer Story, auf deren groben Inhalt man sich einigte. Es sollte eine Liebes-Horror-Geschichte sein, deren Protagonist

ein Frosch war, der am Ende (und nur das war wirklich sicher) zu sterben hatte. Alle 120 Schülerinnen und Schüler fügten der Story jeweils ein Wort hinzu. Gut gelungen waren die Beiträge der Workshopteilnehmer, die ihre Ergebnisse vor dem gespannten Auditorium zum Besten gaben. Mit einer kurzen Kostprobe eigener Werke endete Ruppels Deutschstunde.

Betina Griesel